

serhain bewohnenden Wesen Etwas zu Leide gethan? Oder ist in Folge eines Vergehens von meiner Seite der Trieb der Pflanzen gehemmt worden? Mein Geist, in dem diese vielen Zweifel aufsteigen, wird verwirrt, da er sie nicht zu lösen vermag.

Thürhüterin. Ich bin der Meinung, dass die Weisen, über ein gutes Werk erfreut, gekommen seien dem Fürsten Ehre zu erzeigen.

(Hierauf treten die Weisen und Gautamî, mit Çakuntalâ an der Spitze, auf; vor ihnen geht der Kämmerer und der Hauspriester.)

Kämmerer. Hierher, hierher, meine Herren!

Çârngarava. Çâradvata!

Wohl ist der König von hoher Macht, doch weicht er, schau! nicht von der Bahn der Tugend; keine der Kasten, auch nicht die verworfene, begiebt sich auf Abwege. Dessen ungeachtet erscheint meinem Geiste, der immer nur an die Einsamkeit gewohnt war, dieses mit Menschen angefüllte Haus, als wenn es von Feuer umgeben wäre.

Çâradvata. Ich weiss, du wurdest schon, bevor du die Stadt betratst, so gestimmt. Auch mir geht es so: ich betrachte hier die der Freude ergebenen Menschen, wie der Gewaschene den Gesalbten, der Reine den Unreinen, der Aufgewachte den Schlafenden, der frei Eingehende den Gebundenen.

Çak. (nachdem sie eine bedeutungsvolle Bewegung des Körpers gemacht). Wehe! was zuckt mir das rechte Auge⁶⁾?

Gaut. Kind! das Unheil werde abgewehrt! Mögen die Hausgötter des Gatten dir Glück bringen. (Sie geht herum.)

Hauspriester (nachdem er auf den König hingewiesen). O ihr Einsiedler! dort wartet der Beschützer der Kasten und Stände auf euch, nachdem er so eben erst den Richtersitz verlassen. Schauet ihn an!

6) Die rechte Seite bedeutet bei Frauen Unglück.